

## Wenn Seine Zeit gekommen ist – Teil 16

Quelle: <https://www.youtube.com/watch?v=Q9ZmX5MnA10>  
10.Dezember 2020 – Pastor J.D. Farag

## Jesus Christus steht vor der Tür – Teil 2

Als die Braut in ihrem Traum die Tür öffnet, ist der frisch gebackene Ehemann verschwunden. Sie läuft nach draußen, um ihn zu suchen.

### Hohelied Kapitel 5, Vers 7

**„Es trafen mich die Wächter, die in der Stadt umhergehn; sie schlugen mich, verwundeten mich, rissen den Schleier (Umhang) mir ab, die Wächter der Stadtmauer!“**

Unter dem Aspekt betrachtet, dass sie durch ihre Heirat Christin geworden ist, macht die Feindseligkeit der jüdischen Wächter Sinn. Man kann sie mit den Pharisäern und Sadduzäern vergleichen, die Jesus Christus als Messias ablehnten.

Die Aufgabe der Wächter in Jerusalem war damals, auf der Stadtmauer Wache zu halten und Alarm zu schlagen, sobald sich irgendeine Bedrohung durch einen Feind zeigte, der sich der Stadt näherte. Und diese Wächter betrachteten die frisch vermählte Ehefrau offensichtlich als Feind, obwohl sie die Wächter nur um Hilfe bei der Suche ihres Ehemanns gebeten hatte. So merkte sie, dass sie als Ehefrau des Königs in der Gesellschaft kein leichtes Leben haben wird.

Ich persönlich glaube, dass dies eine Anklage an die Wächter von heute ist, die aus irgendeinem Grund ein Hindernis für Gottes Volk sind, die den HERRN suchen.

Die Wächter haben der jungen Braut ein Kleidungsstück genommen. Das war entweder ein Schleier oder ein Umhang. Ich denke, dieses Kleidungsstück steht für etwas, was die Wächter denen wegnehmen, die den HERRN suchen, nämlich die Sehnsucht nach der Entrückung.

Wir, als Wächter, sollten achtsam sein und Gottes Volk helfen und es nicht verletzen oder in irgendeiner Weise schädigen.

Die Braut war enttäuscht, denn als Wächter müssten sie eigentlich gesehen haben, wohin ihr Bräutigam gegangen war.

Es gibt heute Wächter, die, anstatt Menschen zu Jesus Christus zu führen, sie die Suchenden tadeln. Aber wir müssen bedenken, dass Wächter sich irren können.

Als Wächter über Gottes Volk gilt es, Folgendes zu tun:

### Jesaja Kapitel 62, Verse 6-7

**6 »Über deine Mauern, Jerusalem, habe ICH Wächter bestellt, die den ganzen Tag und die ganze Nacht hindurch keinen Augenblick schweigen sollen.« Ihr, die ihr den HERRN erinnern sollt: Gönnt euch keine Ruhe 7 und gewährt auch Ihm keine Ruhe, bis Er Sich dazu bereit macht und Jerusalem zu einer Berühmtheit (zum Lobpreis) auf der Erde macht.**

Unsere Aufgabe als Wächter ist es, den Menschen zu sagen, dass Jesus Christus bald

wiederkommen wird und sie zu Ihm und Ihn zu ihnen zu führen. So hat es mir der HERR vor drei Monaten sehr deutlich gesagt. Es gilt also für jeden Jünger und jede Jüngerin, ganz einfach nur Menschen zu Jesus Christus und Jesus Christus zu den Menschen zu führen, die Ihn suchen. Das sollen wir tun, so oft es möglich ist, denn die Gnadenzeit ist bald zu Ende.

Das mache ich, der das Privileg hat, als Pastor dieser Gemeinde auf dieser Kanzel zu stehen, Woche für Woche, indem ich Gottes Wort und die Lehren von Jesus Christus predige. Vor allem lehre ich Bibel-Prophetie.

Doch nun fragen mich viele immer öfter, was ich zu diesem oder jenem Ereignis auf der Welt zu sagen habe. Doch es kommt NICHT darauf an, was Pastor J.D. dazu meint, sondern was JESUS CHRISTUS dazu sagt und was diesbezüglich in der Bibel steht. Denn Gott hat bei allem IMMER das letzte Wort.

Was die Erfüllung von biblischer Prophetie anbelangt, ist es interessant zu beobachten, was sich da gerade im Nahen Osten entwickelt und ganz besonders bei den Friedensverträgen, die gerade zwischen Israel und arabischen Ländern abgeschlossen wurden und werden, wie zum Beispiel jetzt auch mit Marokko.

### **Hohelied Kapitel 5, Vers 8**

**„O lasst euch beschwören, ihr Töchter Jerusalems: Wenn ihr antrefft meinen Geliebten, was sollt ihr ihm sagen? Dass krank ich bin vor Liebe!“**

Die frisch vermählte Braut kann den Wächtern entfliehen. Das war nicht die erste Begegnung, die sie mit ihnen hatte. Nun wendet sie sich erneut an die jüdischen Mädchen in Jerusalem, die nun nach ihrem Ehemann Ausschau halten sollen. Zum ersten Mal bekennt sich die frisch vermählte Braut öffentlich zu ihrer Liebe zu ihrem Ehemann.

Ihr Verhalten entspricht der Sehnsucht der geistig wiedergeborenen Christen nach der baldigen Wiederkehr von Jesus Christus zur Entrückung. Sie wird beschrieben von Apostel Paulus am Ende seines Lebens in:

### **2.Timotheusbrief Kapitel 4, Verse 7-8**

**7 Ich habe den guten Kampf gekämpft, habe den Lauf vollendet, den Glauben unverletzt bewahrt (habe Treue gehalten): 8 Fortan liegt für mich der Siegeskranz der Gerechtigkeit bereit, den der HERR, Der gerechte Richter, mir an jenem Tage zuteilen (zuerkennen) wird; jedoch nicht nur mir, sondern überhaupt allen, die Sein Erscheinen LIEB GEHABT (MIT LIEBE ERWARTET) haben.**

Je näher wir der Entrückung kommen, umso mehr wächst unsere Sehnsucht nach Jesus Christus. Sie wird beinahe schon schmerzhaft. Dafür werden wir von Jesus Christus den Siegeskranz der Gerechtigkeit verliehen bekommen.

Zwischen dem Erscheinen von Jesus Christus und Seiner Wiederkehr besteht ein großer Unterschied. Dabei handelt es sich NICHT um ein Wortspiel. Bei Seinem Erscheinen wird Jesus Christus NICHT auf die Erde kommen, sondern in der Luft sein. Erst bei Seiner Wiederkehr nach der 7-jährigen Trübsalzeit wird Er auf die Erde kommen. Bei der Entrückung holt Er Seine Brautgemeinde von der Erde und nimmt sie mit zu der Wohnstätte, die Er für sie im Haus des himmlischen Vaters vorbereitet hat. Die Vorschattierung darauf war das letzte Abendmahl, das Er mit Seinen Aposteln vor Seiner Kreuzigung gefeiert hatte.

Eine Vorschattierung im Alten Testament war Joseph, der sich vor Ausbruch der großen Hungersnot in Ägypten eine nicht-jüdische Braut nahm.

In allen Evangelien hat Jesus Christus über die Entrückung gesprochen. Da sprach Er zu Seinen Jüngerinnen und Jüngern wie zu einer Braut. Das Wort „Entrückung“ stammt von dem lateinischen Wort *rapturos* oder *rapturo* oder von dem griechischen Wort *harpazo*. Im Englischen heißt das Wort dafür *rapture*. Ich ziehe das Wort *rapture* vor, weil *harpazo* so ähnlich klingt wie *garbanzo bean*, das englische Wort für „Kichererbse“. *Rapture* klingt nach schnell, und die Entrückung wird ja tatsächlich sehr schnell, in einem einzigen Augenblick erfolgen.

Gott will nicht nur, dass wir uns nach der Entrückung sehnen, sondern Er belohnt uns auch dafür. Ich könnte stundenlang über die Entrückung reden. Das ist mein Lieblingsthema, und ich spreche immer darüber, wann immer ich die Gelegenheit dazu habe. Sie ist nicht nur unsere „selige Hoffnung“, sondern auch unsere EINZIGE HOFFNUNG. Das ist keine Übertreibung, und der HERR kennt mein Herz, wenn ich das sage. Die Entrückung vor der 7-jährigen Trübsalzeit ist eine gesunde Lehre.

#### **Titusbrief Kapitel 2, Verse 11-14**

**11 Denn erschienen (offenbar geworden) ist die Gnade Gottes, die allen Menschen das Heil bringt, 12 indem sie uns dazu erzieht, dem gottlosen Wesen und den weltlichen Begierden abzusagen und besonnen, gerecht und gottselig (schon) in der gegenwärtigen Weltzeit zu leben, 13 indem wir dabei auf UNSER SELIGES HOFFNUNGSGUT und auf DAS ERSCHEINEN der Herrlichkeit des großen Gottes und unseres Retters (Heilandes) Christus Jesus warten, 14 Der Sich Selbst für uns dahingegeben hat, um uns von aller Gesetzlosigkeit zu erlösen und Sich ein reines Volk zum Eigentum zu schaffen, das eifrig auf gute Werke bedacht ist (2.Mose 19,5; 5.Mose 14,2).**

König Salomo schrieb darüber, dass Weisheit auch mit viel Verdruss verbunden ist in:

#### **Prediger Kapitel 1, Vers 18**

**Denn wo viel Weisheit ist, da ist auch viel Verdruss, und mit der Zunahme der Erkenntnis wächst auch der Schmerz (die Enttäuschung).**

Hast Du das gewusst? Wir Christen wissen mehr als Nicht-Christen darüber, was die Zukunft für diese Welt bringen wird. Dieses Wissen bereitet uns Kummer und seelisches Leid. Im säkularen Sinn macht Ahnungslosigkeit glücklich.

Manchmal wünsche ich mir bei meinen Recherchen und Vorbereitungen für die sonntäglichen Prophetie-Aktualisierungen, dass ich so manche Dinge nicht in Erfahrung bringen möchte, was da im Einzelnen vorgeht. Denn da ist gerade eine böse Verschwörung im Gange, die Menschheit zu zerstören. Sie wird von Satan inszeniert, der seit Anbeginn der Menschheitsgeschichte danach trachtet.

Jesus Christus sagt über ihn:

#### **Johannes Kapitel 10, Vers 10**

**„Der Dieb kommt nur, um zu stehlen und zu schlachten und Unheil anzurichten; ICH aber bin gekommen, damit die Schafe Leben haben und Überfluss (reiche Fülle) haben.“**

Und diese böse Verschwörung wird in diesen letzten Tagen vor der Entrückung immer deutlicher und offensichtlicher. Satan weiß, dass er nicht mehr viel Zeit hat, deshalb beschleunigt er all die schlimmen Dinge, die damit zusammenhängen. Ich könnte das ohne die gesunde Lehre über die Entrückung vor der 7-jährigen Trübsalzeit nicht ertragen. Aber ohne zu wissen, dass jetzt JEDEN MOMENT dazu die Posaune des himmlischen Vaters ertönen könnte, woraufhin die in Jesus Christus Verstorbenen zuerst auferstehen und wir, die wir noch am Leben sind, gemeinsam mit ihnen in einem einzigen Augenblick verwandelt und zu Jesus Christus in die Luft entrückt werden, könnte ich das alles nicht ertragen. Dieses Wissen ist mein Anker, und es beruhigt mich.

Viele Menschen haben Probleme mit folgender Bibelstelle, in der Jesus Christus sagt:

**Lukas Kapitel 21, Verse 34-36** (Schlachter 2000)

**34 „Habt aber Acht auf euch selbst, dass eure Herzen nicht beschwert werden durch Rausch und Trunkenheit und Sorgen des Lebens, und jener Tag unversehens über euch kommt! 35 Denn wie ein Fallstrick wird er über alle kommen, die auf dem ganzen Erdboden wohnen. 36 Darum wacht jederzeit und bittet, dass ihr GEWÜRDIGT werdet, diesem allem zu entfliehen, was geschehen soll, und vor dem Sohn des Menschen zu stehen!“**

Jesus Christus sagt hier NICHT mit dem Wort „gewürdigt“, dass wir uns das Recht auf die Entrückung verdienen müssen. Um als würdig erachtet zu werden, bei der Entrückung dabei zu sein und dieser Welt zu entrinnen, sollen wir darum BITTEN.

Wer ist würdig? Das Lamm Jesus Christus ALLEIN ist würdig. Wenn Er also sagt, dass wir bitten sollen, als würdig erachtet zu werden, redet Er nicht von unserer Würdigkeit und unserer eigenen Gerechtigkeit, denn die existiert nicht.

Dazu heißt es in:

**Jesaja Kapitel 64, Vers 5**

**So sind wir denn ALLESAMT einem Unreinen gleich geworden und alle unsere Gerechtigkeitserweise (Tugenden) sind wie ein besudeltes Gewand; wir sind allesamt verwelkt (abgefallen) wie Laub, und unsere Sünden haben uns mit sich fortgerissen wie der Wind.**

In der Originalsprache heißt der Ausdruck, der hier mit „besudeltes Gewand“ übersetzt ist, „Menstruationstuch“, das für Tod steht, weil es da um ein nicht befruchtetes Ei geht, das ausgeschieden wird.

Der Tod ist nun einmal der Lohn der Sünde wie der Apostel Paulus schreibt in:

**Römerbrief Kapitel 6, Vers 23**

**Denn der Sold, den die Sünde zahlt, ist DER TOD, die Gnadengabe Gottes aber ist das ewige Leben in Christus Jesus, unserem HERRN.**

Das bedeutet, dass Deine eigene Gerechtigkeit wertlos ist. Es zählt nur die Gerechtigkeit von Jesus Christus, die Dir ZUGERECHNET wird, wenn Du Ihn reumütig und bußfertig um Sündenvergebung gebeten und Ihn als Deinen HERRN und Erlöser angenommen hast. Das ist es, was Dich würdig macht, an der Entrückung teilzunehmen.

Wenn Jesus Christus also sagt, dass Du bitten musst, dass Du gewürdigt WIRST, bedeutet dies, dass Du in Ihm sein musst. Dann wird Dir Seine Gerechtigkeit zugerechnet. Dann wirst Du nach der

Entrückung nicht in Deiner eigenen Gerechtigkeit vor Ihm stehen, sondern in SEINER, die Dir angerechnet wird. Wenn Du vom himmlischen Vater als gewürdigt erachtet wirst, wirst Du bei der Entrückung dabei sein.

„ENTFLIEHEN“ ist hier das Schlüsselwort. Diejenigen, die nicht an die gesunde Lehre der Entrückung vor der 7-jährigen Trübsalzeit glauben, sagen: „Ihr wollt ja nur dieser Welt entfliehen“. Dazu kann ich nur sagen: „Ja, das will ich. Ich will dieser Welt, die Jesus Christus ablehnt, entfliehen.“

**FORTSETZUNG FOLGT**

**Mach mit beim [http://endzeit-reporter.org/projekt/!](http://endzeit-reporter.org/projekt/)\***

**Bitte beachte auch den Beitrag In-eigener-Sache**